

“Faszinierende Ferne“: Die RHÖN

Erlebnis-Wanderreise über den 1. Mai

(28.4.-1.5.2018 – 4 Tage/3 Nächte)

“Groß, einfach und karg” – so beschrieb ein Dichter einst seine Heimatregion: “Land der offenen Fernen”. Hohe Berge wie Wasserkuppe und Milseburg bieten prächtige Fernsicht und lockten schon früh kühne Luftsportler an. Sterne funkeln in der Nacht am kaum lichtgetrübten Himmel.

An unserem Wanderwochenende erleben wir die pure Natur in der Rhön, einem einzigartigen Mittelgebirge. Sanfte Kuppen mit atemberaubenden Ausblicken, ausgedehnte Wälder und saftig grüne Wiesen mit einer artenreichen Flora werden von wilden und sauberen Bächen durchzogen. In der Kernzone des heutigen Bio-Reservats der UNESCO finden wir lichtüberflutete Matten mit Wildblumen, Wacholderhaine, Hochmoore und Hallenbuchenwälder. Für viele Wanderer ist die Rhön Deutschlands Wanderwelt Nr. 1!

Die vorgesehenen Wanderungen werden voraussichtlich durchgeführt wie folgt:

Am Samstag eine **Halbtageswanderung**

Am Sonntag und Montag je eine **Ganztageswanderung**

Am Dienstag eine **kurze Wanderung** am Vormittag, nach dem Mittagessen Rückfahrt ins Saarland

Evtl. Zusätzlich 1 x eine **Nachtwanderung*** (s. Kommentar unten) - fakultativ

Bei unseren geplanten Wanderungen handelt es sich u.a. um Strecken, die zu den “Extratouren des Hochrhönners” gehören.

Der Hochrhönner ist ein Prämienwanderweg, der sich insgesamt über 180 km erstreckt. Die **Extratouren** sind Schleifen bzw. Rundwege, die von ihm abzweigen.

Wir werden an den vier Tagen die folgenden landschaftlichen Höhepunkte erleben:

- Das Naturschutzgebiet **“Rotes Moor”**, das größte Moor der Rhön. Darin liegt ein Moorsee mit abgestorbenen Birken, der zu den schönsten Gewässern der Rhön gehört. Ein Bohlenpfad (= Lehrpfad) führt durch Europas einzigartigen Karpatenbirkenwald. Mit Schautafeln zur Erklärung der vielfältigen Flora und Fauna.

- Die romantische **Kaskadenschlucht** und den Eisgraben. Hier läuft das Wasser durch Buntsandsteinformationen, flankiert von steilen Wänden.
- Die **Fuldaquelle** (Gratiserfrischung für Wanderer!) auf der **Wasserkuppe** (= Dach der Rhön/höchster Berg Hessens – 950 m). Der vulkanische Ursprung der Rhöngipfel zeigt sich von hier aus grandios.
- Des **Teufels Tintenfaß** in den Schwarzen Bergen. Ein See, der tatsächlich an ein Tintenfaß erinnert. In der Nähe “hoch und heilig” der heilige Berg der Franken, der **Kreuzberg** (932 m). Nicht nur als Wallfahrtsort bekannt, auch das weltberühmte Kloster zieht scharenweise “Pilger” an. U.a. wegen des hausgemachten Biers. Vom Gipfel weiter Panoramablick und dahinter ein Basaltblockmeer.
- Die **Milseburg** (= “Perle der Rhön”) - 835 m hoch. Hier stehen die harten Phonolithgesteine eines ehemaligen Vulkanslots. Ringwälle aus der Keltenzeit sind noch erhalten. Von der Höhe genießt man einen der besten Ausblicke in der Rhön über Täler, Kuppen und Wälder. Zu Füßen der Milseburg liegt das legendäre Malerdorf Kleinsassen. Bereits 1850 kamen die ersten Künstler in den kleinen Ort aus Akademien wie Weimar, Dresden, Leipzig, München oder Düsseldorf.
- Das **Schwarze Moor** – eine geologische Rarität von besonderer Schönheit. Es steht seit 1939 unter Naturschutz. Ein Rundwanderweg führt auf Holzbohlen (“Knüppeldamm” durch das Moor, mit Hinweistafeln zur Tier- und Pflanzenwelt.

(geringfügige Änderungen vorbehalten)

BILDER UND IMPRESSIONEN SOWIE VIDEOS ZU DIESEN ATTRAKTIONEN unter www.rhoenline.de!

* Die besondere (evtl. zusätzliche) Tour: **Abenteuer Sternenpark – Nachtwanderung**

Nicht nur am Tag besticht die Rhön durch ihre offenen Fernen, auch bei Nacht bietet sich ein traumhafter Anblick. Fernab vom Lichtsmog der Großstädte haben lichttechnische Messungen ergeben, daß hier noch natürliche Nachtlandschaften vorhanden sind. Das **Biosphärenreservat Rhön** ist inzwischen als Sternenpark anerkannt. Einen Teil können wir kennenlernen. Der fachkundige Führer würde uns am Hotel abholen. Da es an unserem Wochenende auf den Vollmond zugeht, haben die Fachleute angeboten, eine astronomische Vollmondwanderung für uns durchzuführen, bei der man dennoch die Hauptsterne gut sehen kann. **Nähere Informationen dazu im Download.** Sobald die Teilnehmerzahl feststeht, können der Führer gebucht und die Kosten durch die Teilnehmer geteilt werden.

Unterkunft

Wir wohnen im Genußgasthof Fuldaquelle in Gersfeld, zu dem auch die Dependence Berghof gehört. Abhängig von der Gruppengröße wird versucht, die gesamte Gruppe in demselben Gebäude unterzubringen. **Das Haus hat 2016 den Besitzer**

gewechselt, und inzwischen sind alle Zimmer renoviert worden. Bis Ostern 2018 auch alle Badezimmer! Negative Kommentare und Fotos, die im Internet kursieren, stammen von der Zeit vor dem Inhaberwechsel, als der Gasthof stark heruntergekommen war! Das Hotel liegt sehr günstig für unsere Wanderungen auf der Wasserkuppe. Und es verfügt über echte Einzelzimmer, sodaß sich der EZ-Zuschlag stark in Grenzen hält.

Am ersten und an einem weiteren Abend werden wir im Rahmen der Halbpension im Gasthof essen. An dem anderen Tag ist geplant, im Jagdschloß Gut Holzberg (von 1910) einzukehren. Es ist die Kopie eines dänischen Wasserschlosses, liegt allerdings ganz allein mitten im Wald bei Bischofsheim. Da das Gebäude nicht an das öffentliche Stromnetz angeschlossen ist, speist man im Schein von Petroleumlampen. Sobald die Anzahl der Teilnehmer feststeht, wird versucht, eine Reservierung im Lokal für abends vorzunehmen.

DER PREIS VON 362,- € BASIERT AUF EINER MINDESTTEILNEHMERZAHL VON 13 UND SCHLIESST EIN:

3 x ÜF im DZ

2 x Abendessen

Fahrt mit Reisebus ab/bis Spiesen

Reiseleitung/Führung bei den Wanderungen

Reisepreissicherungsschein

Nachtwanderung kostenpflichtig und fakultativ.

Der EZ-Zuschlag für 3 Nächte beträgt 21,-€

Organisation und Durchführung:

Christiane Hans (Reiseveranstalterin), Kirchstr. 52, 66540 Münchwies, Tel. 06858-533, E-Mail: casa.el.rastradero@gmail.com